

# Märkische Allgemeine

Dahme-Kurier

Freitag, 9. Dezember 2022 | KWH - A 09380

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Nr. 287 | 49. Woche | 77. Jahrgang | 2,30 €



**Chaos an Heiligabend**  
Uwe Ochsenknecht in einer Weihnachtsserie auf Amazon. **Seite 11**

**MAZ**

THEMEN DES TAGES

**DAHME-SPREEWALD**

**Hohe Krankenstände in allen Bereichen**

Busse fallen aus, Kindereinrichtungen schließen, Kleinbetriebe kämpfen um ihre Existenz. Weil mehrere Krankheiten gleichzeitig grassieren, herrscht in Dahme-Spreewald derzeit flächendeckend Gesundheitsnotstand. **Seite 13**

**SCHÖNEFELD**

**Quasibauperr für Giga-Bauprojekt**

Am Mittwoch diskutierten Schönefelds Kommunalpolitiker über einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur Entwicklung des Schönefelders Nordens. Immobilienentwickler kritisierten die Pläne der Gemeinde. **Seite 14**

**BLICKPUNKT**

**Der Bau rutscht bundesweit in die Krise**

Inflation, fehlende Baustoffe und die Zinswende machen der Bau-Branche enorm zu schaffen. Immer mehr Experten warnen vor einem Absturz. Die neue Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) aus Brandenburg steckt mitten in ihrer ersten Bewährungsprobe. **Seiten 2 und 3**

**WIRTSCHAFT**

**Wirecard-Prozess hat in München begonnen**

Der Betrugsfall Wirecard ist einzigartig in der deutschen Kriminalgeschichte – nicht nur wegen des Milliarden Schadens. Die Chefetage eines Ex-Dax-Konzerns steht im Verdacht, in Wahrheit eine kriminelle Bande gewesen zu sein. **Seite 5**

**PANORAMA**

**Trauminsel Bali zwischen Magie und Müllbergen**

Bali ist für viele das Paradies auf Erden. Die Kehrseite: Gerade in der Monsunzeit werden ganze Müllteppiche an die Strände gespült. Das Umweltbewusstsein ist mangelhaft, Recycling-Anlagen sind auf der Insel rar. **Seite 24**

**DAHMELANDWETTER**

FR	SA	SO
1°   -2°	-1°   -4°	-1°   -3°

Redaktion 0331 | 2840-0  
Vertrieb 0331 | 2840377  
Anzeigen 0331 | 2840366  
AboPlus-Service 0331 | 2840355  
E-Mail kontakt@MAZ-online.de  
www MAZ-online.de

@MAZonline @MAZ\_online

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



## Ein Tag mit Sylvia Lehmann

Eigentlich wollte Sylvia Lehmann ihre Karriere beenden, doch dann kam alles anders. Die SPD-Bundestagsabgeordnete (r.) erzählt mit ihren Mitarbeiterinnen Petra Hönow (l.) und Julia Sahi wie es ist, in Krisenzeiten mitzuregieren. **Seite 15**

FOTO: JOSEFINE SACK

# Innenministerium drängt auf Verfassungstreue-Check

Nach Verhaftung von 25 „Reichsbürgern“ kommt Bewegung in die Debatte

Von Ulrich Wangemann

**Potsdam.** Nach dem Aufwiegen eines geplanten Putschversuchs einer „Reichsbürger“-Gruppierung kommt neuer Druck in die Debatte um einen Verfassungstreue-Check für Landesbeamte. „Wir dürfen nicht zulassen, dass Rechtsextremisten über den Staatsdienst Zugang zu Waffen erhalten. Hierbei kann der Verfassungstreue-Check eine wirkungsvolle Maßnahme sein“, sagte gestern die Brandenburger Grünen-Vorsitzende Julia Schmidt. Sie schränkte aber ein: „Bei Gruppen, die keinen Zugang zu Waffen haben, wie zum Beispiel Lehrerinnen und Lehrer, ist die Diskussion eine andere.“

Das Projekt eines Verfassungstreue-Checks für Brandenburger Beamte hängt seit Monaten in der Schwebe, weil sich die Koalition aus SPD, CDU und Grünen nicht auf eine einheitliche Linie verständigen kann. Nach jetzigem Stand sollen Beamte bei der Einstellung und im Fall von Disziplinarmaßnahmen überprüft werden können – zumindest ihre öffentlich zugänglichen Äußerungen und Auftritte.



„Wir wollen keine Verfassungsfeinde in unseren Reihen haben.“

Ralf Roggenbuck, Landesvorsitzender des Beamtenbundes

Der Deutsche Beamtenbund erwartet nach der Großraffia mit 3000 Beamten am Mittwoch mehr „Druck auf den Kessel“ in der Diskussion. „Wir wollen keine Verfassungsfeinde in unseren Reihen haben“, sagte der Beamtenbund-Vorsitzende Ralf Roggenbuck.

Dass unter den verhafteten Extremisten eine Berliner Richterin ist, bestätigte die Haltung von Beamtenbund und Innenministerium, keine Berufsgruppe unter den Beamten von der Demokratie-Treue-Überprüfung auszunehmen. „Alle oder keiner“, müsse die Devise lauten.

Der Präsident des Bundeskriminalamts, Holger Münch, hatte gestern im Morgenmagazin der ARD dafür plädiert, genauer hinzusehen, wer bei den Sicherheitskräften arbeite. Sicherheitschecks gebe es schon in vielen Bundesländern. „Und ich denke, dass dort, wo es noch nicht gemacht wird, wir das auch in absehbarer Zeit einführen werden“, sagte Münch weiter.

Man wolle sich „nicht an Spekulationen beteiligen, welche Wirkung der Verfassungstreue-Check im Fall der gestrigen Razzien ge-

habt hätte“, teilte das Potsdamer Innenministerium auf MAZ-Anfrage mit. Werde das Gesetz beschlossen, würde Brandenburg „mit dieser Regelung Vorreiter in Deutschland“. Die Entscheidung liege aber jetzt beim Landtag, so ein Sprecher.

Die Linke in Brandenburg sieht in dem vereitelten Komplott „kein neues Argument für einen Verfassungstreue-Check“, wie die Vorsitzende des Innenausschusses im Landtag, Marlen Block sagt. „Die Leute, die sich bereits im Staatsdienst befinden, wären mit einem Verfassungstreue-Check gar nicht aufgefallen.“ Denn der solle nur bei Neueinstellungen greifen. Die von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) ins Gespräch gebrachte Verschärfung des Disziplinarrechts sei „der bessere Weg“, so Block.

Unter den Festgenommenen sind die Richterin und frühere AfD-Bundestagsabgeordnete Birgit Malsack-Winkemann sowie ein Soldat des Kommandos Spezialkräfte (KSK) der Bundeswehr. Die Gruppe wollte auch Polizisten rekrutieren. Staatsoberhaupt sollte ein Adliger aus Hessen werden.

**Seiten 2, 4 und 7**

## MAZ sammelt für die Tafeln

**Dahmeland-Fläming.** Hunderte Menschen in der Region sind auf die Lebensmittel der Tafel angewiesen. Darunter viele Familien mit Kindern. Auch wenn etwa Dahme-Spreewald zu den wohlhabenderen Landkreisen gehört, ist fast jedes zehnte Kind von Armut bedroht. Um den Kleinsten in diesem Jahr eine Freude zu machen, sammelt die MAZ Spenden für ihre Sterntaler-Aktion. Damit sollen viele Weihnachtstüten bei den Tafeln befüllt werden. **Seite 14**

## Scholz: Alles klar beim 49-Euro-Ticket

**Berlin.** Das Deutschlandticket soll nun endlich kommen. „Wir haben jetzt alle Hürden beseitigt“ sagte Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) nach einer Sitzung der Ministerpräsidentenkonferenz am Donnerstagabend in Berlin. Das 49-Euro-Ticket soll in den ersten Monaten des kommenden Jahres im Nahverkehr eingeführt werden.

## Um 11 Uhr gab's Alarm

Probe-Warnungen in Brandenburg - nicht überall Sirenen ausgelöst

**Potsdam.** Viele Menschen in Brandenburg haben gestern amtliche Probewarnungen über verschiedene Alarmkanäle erhalten. Um 11 Uhr gingen auf Handys die Gefahren-Warnungen ein, auch im Radio und Fernsehen wurden sie veröffentlicht. Viele Sirenen waren nicht einsatzbereit und ertönten in etlichen Kommunen Brandenburgs nicht.

„Der Warntag hat weitaus besser funktioniert als noch vor zwei Jahren“, sagte Innenminister Michael Stübgen (CDU). Vor allem die Warnung über Cell Broadcast direkt auf die Mobiltelefone sei erfolg-

reich gewesen. Die Stadt Potsdam teilte mit, pünktlich um 11 Uhr seien alle 18 fest installierten Sirenen der Landeshauptstadt mit einem Heulton ertönt.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wollte beim bundesweiten Warntag testen, wie gut die technische Infrastruktur funktioniert. Es gab

Sirene in Petersdorf (Oder-Spree).

FOTO: PATRICK PLEUL/DPA

auch Berichte, dass Warmmeldungen verspätet eingingen. Beim ersten Warntag vor zwei Jahren hatte es noch erhebliche Pannen gegeben.

Stübgen kündigte an, in den kommenden Tagen werde ausgewertet, wo es noch Schwachstellen gegeben habe, um diese zu beheben. „Klar ist heute schon, dass die Bundesregierung das auslaufende Förderprogramm zum Ausbau der Sireneninfrastruktur dringend verlängern muss.“



**WIE DU WEIHNACHTEN ÜBERRASCHST?**

MIT UNSEREM CENTERGUTSCHEIN

Erhältlich an der Kunden-Info oder unter [stern-center-potsdam.de/centergutschein](http://stern-center-potsdam.de/centergutschein)

**STERN-CENTER SHOPPING IN POTSDAM**

CENTERGUTSCHEIN